

**Niederschrift 25. Sitzung des Hauptausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 20.06.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:19 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

ab TOP 12 / 17:16 Uhr

Herr Peter Kapahnke

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Oliver Stegert

Herr Peter Wiechmann

Herr Rudi Wolski

in Vertretung für Stadträtin Winkelmann

*Ortsbürgermeister:*

Herr Siegfried Jordan

*Zuhörer*

Herr Thorsten Bombach

*Verwaltung:*

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL

Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Matthies, stellv. FBL Sicherheit und Ordnung

*Presse:*

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

Abwesend:

Frau Viola Winkelmann

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Antrag der Fraktion der CDU im Stadtrat der Hansestadt Gardelegen vom 18.05.2017 - Resolution "Praxistaugliches Wolfsmanagement" - Pro Regulierung Wolf  
Vorlage: A/6/25/17
- 7 Benennung der Erschließungsstraße im B-Plangebiet Wohnstandort "Altes Dorf" im Ortsteil Jävenitz  
Vorlage: 272/25/17
- 8 Widmung der Erschließungsstraße im Ortsteil Jävenitz  
Vorlage: 273/25/17
- 9 Rekonstruktion Elsholzweg im OT Mieste, 2.BA  
Vorlage: 274/25/17

- 10 Entwurf - 1. Änderung Bebauungsplan Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße, Gardelegen  
Vorlage: 275/25/17
- 11 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Dammkrug"  
Vorlage: 276/25/17
- 12 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort OT Mieste - Dammkrug/Wilhelmstraße 2. Bauabschnitt  
Vorlage: 277/25/17
- 13 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2013 der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 278/25/17
- 14 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2013  
Vorlage: 279/25/17
- 15 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2014 der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 280/25/17
- 16 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2014  
Vorlage: 281/25/17
- 17 Finanzierung des Frauen- und Kinderhauses Salzwedel e.V. - Finanzielle Beteiligung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 282/25/17
- 18 Abberufung und Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes der CDU- Fraktion für die Gesellschafterversammlung der Wobau mbH Gardelegen  
Vorlage: 283/25/17
- 19 Errichtung und Betrieb einer Strom-Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Gardelegen  
Vorlage: 285/25/17
- 20 Konzeption Rekonstruktion Wächterstraße in Gardelegen  
Vorlage: 286/25/17
- 21 Entwurf - Fortschreibung des Einzelhandelskonzept 2006 für die Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 287/25/17
- 22 Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Bauparzellen im Bebauungsplan "Am Dammkrug/Wilhelmstraße" (1. Bauabschnitt) im Ortsteil Mieste  
Vorlage: 288/25/17
- 23 Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Bauparzellen im Bebauungsplan "Altes Dorf" im Ortsteil Jävenitz  
Vorlage: 289/25/17
- 24 Entwurf - Bebauungsplan Mieste Riesebergstraße/Am Freibad  
Vorlage: 290/25/17
- 25 Anfragen und Anregungen

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Winkelmann und Stadtrat Gebur festgestellt. Stadträtin Winkelmann wird durch Stadtrat Wolski vertreten. Stadtrat Gebur nimmt ab 17:16 Uhr an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 24. Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017 liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 24. Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, informiert über folgende Sachverhalte:

- das Schreiben der Telekom Deutschland GmbH zum Rückbau der Telefonzelle, Sandstraße 54, in Gardelegen. Dazu wurde keine Zustimmung erteilt.
- Beachvolleyball Turnier am 10.06.2017 im Erlebnisbad. Hier wurde kein Eintritt kassiert, ebenso bei den Eröffnungen des Bades in Potzehne und des Waldbades in Zichtau.
- Jugendzeltlager des KFV Gardelegen e. V. vom 15.06.-18.06.2017 in Kakerbeck. Es wurde sich für Eintritt im Freibad für 0,50 € pro Betreuer und Kind ausgesprochen.
- Zeltlager der Kreis-Jugendfeuerwehr des Landkreises Holzminden in der Zeit vom 22.07. - 29.07.2017 in Zichtau mit ca. 180 Kindern und Erwachsenen. Der Eintrittspreis beträgt 500 €.
- Schreiben der Gemeinde Gorna Malina in Bulgarien. Die Gemeinde möchte eine enge Zusammenarbeit mit der Hansestadt Gardelegen. Dieses Schreiben wird den Fraktionen zur Beratung übermittelt.

Folgende Neueinstellungen wurden vorgenommen:

- ein Mitarbeiter Grünflächenpflege, da ein Mitarbeiter in die Rente eintritt

- eine Probebeschäftigung im Bereich Grünflächenpflege
- eine Erzieherin
- eine Kollegin im EDV- Bereich.

**Austritte:**

- ein Kollege tritt in die Rente ein
- eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

Des Weiteren informiert sie über eine Änderung der Überschwemmungsgebiete auf dem Gebiet der Hansestadt Gardelegen, die sich reduzieren.

Aufgrund der Anfrage des Stadtrates Wiechmann legt der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends dar, dass diese Karte im Fachbereich einsehbar ist. Da die Hansestadt Gardelegen für dieses Thema nicht zuständig ist, bietet Herr Behrends an, dieses im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss ggf. auf Wunsch zu thematisieren.

**TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde**

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

**TOP 6 Antrag der Fraktion der CDU im Stadtrat der Hansestadt Gardelegen vom 18.05.2017 - Resolution "Praxistaugliches Wolfsmanagement" - Pro Regulierung Wolf  
Vorlage: A/6/25/17**

**Beratungsergebnis:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (5 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Antrag der CDU-Fraktion, eine Resolution zum Konfliktpotential in der Beziehung zwischen Wolf und Mensch an die Landesregierung und Fraktionen des Landtages von Sachsen-Anhalt einzureichen, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

**TOP 7 Benennung der Erschließungsstraße im B-Plangebiet Wohnstandort "Altes Dorf" im Ortsteil Jävenitz  
Vorlage: 272/25/17**

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja) zur Variante 1, mit der Empfehlung, unter dem Straßenschild einen kleinen Zusatz anzubringen: „Bürgermeister 1904 – 1934)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) zur Variante 3  
Bis zur Sitzung des Stadtrates wird Stadtrat Glatz in Jävenitz die Bürger befragen, welche Variante gewünscht ist.

Stadtrat Wolski informiert, dass sich der Dachverband der Vereine in Jävenitz für die Variante 3 – „Schulzenhof“ ausgesprochen hat. Er schlägt die Variante 2 „Auf dem Schulzen Hof“

mit dem Zusatzschild „Bürgermeister 1904-1934“ vor.

Durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig, wird folgender Vorschlag unterbreitet:  
„Schulzenhof“ mit dem Zusatzschild „Bürgermeister 1904-1934“

Es erfolgt die Abstimmung über die 3 Varianten:

**Abstimmung über die Variante 3 - „Schulzenhof“ mit dem Zusatzschild „Bürgermeister 1904-1934“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Abstimmung über die Variante 2 – „Auf dem Schulzen Hof“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Abstimmung über die Variante 1 – „Bruno-Schulze-Ring“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Benennung der Erschließungsstraße für den Wohnstandort „Altes Dorf“ im Ortsteil Jävenitz mit der Variante 3 – „Schulzenhof“ und dem Zusatz „Bürgermeister 1904-1934“ zur Beschlussfassung.

TOP 8 Widmung der Erschließungsstraße im Ortsteil Jävenitz  
Vorlage: 273/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, auf der Grundlage des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt, § 6, die Widmung der Straße, Gemarkung Jävenitz, Flur 9, Flurstück 552, 873, 877, 880 und 888 für den öffentlichen Verkehr zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Rekonstruktion Elsholzweg im OT Mieste, 2.BA  
Vorlage: 274/25/17

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor.

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit der mündlichen Änderung zur Umschichtung in der Aufstellung der Kosten
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (15.06.2017) - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Konzept für die Rekonstruktion der Straße „Elsholzweg“ im OT Mieste mit der Änderung zur Beschlussvorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

TOP 10 Entwurf - 1. Änderung Bebauungsplan Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße, Gardelegen  
Vorlage: 275/25/17

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor.

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja) mit den Hinweisen und schriftlicher Korrektur bis zur Sitzung des Stadtrates am 26.06.2017:
- auf der Seite 4 sind zu ändern: ... „GFZ von 0,4“ auf „**GRZ** von 0,4“ ... und ...“GFZ auf 0,6“ ... auf ...“**GRZ** auf 0,6“.
- auf der Seite 7 ist zu ändern: 4. Städtebauliche Werte: Straße Alt: von 875 m<sup>2</sup> in **808 m<sup>2</sup>**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohnstandort Otto-Nuschke-Straße, Gardelegen, mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages und der Änderung zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 1  
Stimmenthaltungen: 0

TOP 11 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Dammkrug"  
Vorlage: 276/25/17

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (15.06.2017) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der Satzung zum Bebauungsplan „Dammkrug“ mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 12 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort OT Mieste - Am Dammkrug/ Wilhelmstraße 2. Bauabschnitt  
 Vorlage: 277/25/17

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (15.06.2017) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes für die restlichen Teilflächen der Flurstücke 123, 124 und 125 der Flur 3 der Gemarkung Wernitz mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 13 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2013 der Hansestadt Gardelegen  
 Vorlage: 278/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Jahresrechnung 2013 zu bestätigen und die Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfbericht 2013 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 1

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, zeigt Mitwirkungsverbot für den TOP 14 an und überträgt die Sitzungsleitung an ihren Vertreter, Herrn Machalz.

- TOP 14 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2013  
Vorlage: 279/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2013 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	1

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, übernimmt die Sitzungsleitung für den TOP 15.

- TOP 15 Bestätigung der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2014 der Hansestadt Gardedelegen  
Vorlage: 280/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Jahresrechnung 2014 zu bestätigen und die Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfbericht 2014 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, zeigt Mitwirkungsverbot für den TOP 16 an und überträgt die Sitzungsleitung an ihren Vertreter, Herrn Machalz.

- TOP 16 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2014  
Vorlage: 281/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2014 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	1

Die Sitzungsleitung wird an die Bürgermeisterin, Frau Zepig, für den TOP 17 übergeben.

TOP 17 Finanzierung des Frauen- und Kinderhauses Salzwedel e.V. - Finanzielle Beteiligung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 282/25/17

**Beratungsergebnisse:**

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein) mit dem Hinweis, dass durch die Bürgermeisterin in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2017 eine Ergänzung zur Vereinbarung eingebracht wird, die die Kündigungsmöglichkeit bei finanziellen Schwierigkeiten der Kommunen betrifft.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Hinweis aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur Kündigungsmöglichkeit bei finanziellen Schwierigkeiten der Kommunen und der Ergänzung einer Wiedervorlage der Finanzierungsvereinbarung und Berichterstattung nach 3 Jahren.

Bis zur Sitzung des Stadtrates am 26.06.2017 soll ermittelt werden, wie lange im Durchschnitt Betroffene aus der Hansestadt Gardelegen im Frauenhaus geblieben sind und wie hoch deren eigene Zuzahlung für die Betreuung ist.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, informiert, dass folgende Nutzungsgebühren zur entrichten sind:

- Erwachsene 11€/Tag
- Kinder 5 €/Tag.

Die durchschnittliche Verweildauer betrug 2016 63 Tage pro Frau.

Durch die Bürgermeisterin wird der Beschlussvorschlag durch folgende Anstriche ergänzt:

- Sollte nach Abschluss des Vertrages einer der 7 Finanzierer den Vertrag – egal aus welchen Gründen – kündigen, gilt der Vertrag auch für die anderer Finanzierer als zum Kündigungszeitpunkt beendet.
- Die Wiedervorlage des Vertrages zum 31.12.2020, um dann die Abrechnungen der vergangenen 3 Jahre nach § 4 des Vertrages durch den Frauen- und Kinderhaus Salzwedel e.V. vorlegen zu lassen und darüber im Jahr 2021 Bericht in den Ausschüssen und im Stadtrat zu halten und das weitere Vorgehen zu besprechen.

In Vorbereitung der Sitzung des Hauptausschusses sind durch Stadtrat Kuke sowie der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr Fragen zur Beschlussvorlage aufgetreten. Diese wurden der Bürgermeisterin übermittelt und um Beantwortung gebeten.

Die überreichten Fragen werden durch die Bürgermeisterin beantwortet.

Des Weiteren sichert sie zu, den Fraktionen folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- den Haushaltsplan
- den Finanzplan und

- die Satzung.

Stadtrat Bombach, er nimmt als Zuhörer an der Sitzung teil, regt an, die Formulierung des § 7 der Vereinbarung „... der Verein aufhört zu existieren.“ zu überarbeiten.

Durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig, wird dazu folgende Änderung vorgeschlagen:  
 "...das Frauenhaus zur tatsächlichen Aufnahme von Kindern und Frauen nicht mehr zur Verfügung steht."

Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der zuvor genannten Ergänzung des Beschlussvorschlages durch zwei weitere Anstriche sowie der Überarbeitung des § 7 der Vereinbarung:

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Finanzierung des Frauen- und Kinderhauses Salzwedel e. V. – Finanzielle Beteiligung der Hansestadt Gardelegen gemäß dem Beschlussvorschlag mit der Ergänzung der Anstriche des Beschlussvorschlages

- Sollte nach Abschluss des Vertrages einer der 7 Finanzierer den Vertrag – egal aus welchen Gründen – kündigen, gilt der Vertrag auch für die anderer Finanzierer als zum Kündigungszeitpunkt beendet.
- Die Wiedervorlage des Vertrages zum 31.12.2020, um dann die Abrechnungen der vergangenen 3 Jahre nach § 4 des Vertrages durch den Frauen- und Kinderhaus Salzwedel e.V. vorlegen zu lassen und darüber im Jahr 2021 Bericht in den Ausschüssen und im Stadtrat zu halten und das weitere Vorgehen zu besprechen.

sowie der Überarbeitung des § 7 "...das Frauenhaus zur tatsächlichen Aufnahme von Kindern und Frauen nicht mehr zur Verfügung steht." zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 18 Abberufung und Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes der CDU- Fraktion für die Gesellschafterversammlung der Wobau mbH Gardelegen  
 Vorlage: 283/25/17

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat Herrn Marko Kutz als stellvertretendes Mitglied der CDU- Fraktion aus der Gesellschafterversammlung der Wobau mbH abzuberaufen und für ihn Stadtrat Jörg Gebur zu bestellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 19 Errichtung und Betrieb einer Strom-Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Gardelegen  
Vorlage: 285/25/17

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen) mit dem Auftrag, bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2017 das aufzustellende Schild hinsichtlich Definition und Bedeutung vorzustellen.

Das aufzustellende Schild trägt folgende Beschilderung:

1. Zeichen Haltverbot Anfang
2. Zusatzzeichen Elektrofahrzeuge während des Ladevorganges frei
3. Haltverbot Ende

Stadtrat Wiechmann spricht an, dass der vorgesehene Standort nicht passend ist und dass die Stadt mit Schildern „zugeparkt“ wird. Er schlägt evtl. den Aschberg als Standort vor.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Errichtung und Betrieb einer Strom- Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Gardelegen mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1

TOP 20 Konzeption Rekonstruktion Wächterstraße in Gardelegen  
Vorlage: 286/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Konzept für die Rekonstruktion der Wächterstraße und die Umschichtung der Mittel im Städtebaulichen Denkmalschutz zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

TOP 21 Entwurf - Fortschreibung des Einzelhandelskonzept 2006 für die Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 287/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes 2006 für die Hansestadt Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 22 Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Bauparzellen im Bebauungsplan "Am Dammkrug/Wilhelmstraße" (1. Bauabschnitt) im Ortsteil Mieste  
 Vorlage: 288/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Bürgermeisterin zu ermächtigen, Kaufverträge für Bauparzellen innerhalb des Bebauungsplanes „Dammkrug/Wilhelmstraße“ in Höhe von 55 €/m<sup>2</sup> abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 23 Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Bauparzellen im Bebauungsplan "Altes Dorf" im Ortsteil Jävenitz  
 Vorlage: 289/25/17

**Beratungsergebnis:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Bürgermeisterin zu ermächtigen, Kaufverträge für Bauparzellen innerhalb des Bebauungsplanes „Altes Dorf“ in Höhe von 55 €/m<sup>2</sup> abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 24 Entwurf - Bebauungsplan Mieste Riesebergstraße/Am Freibad  
Vorlage: 290/25/17

**Beratungsergebnisse:**

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (15.06.2017) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes Mieste Riesebergstraße/Am Freibad mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 25 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, beantwortet die Anfrage des Stadtrates Stegert aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, und Kulturausschuss, ob der Hort Solpke bei einem geplanten Neubau im Zuge der Änderung der Schuleinzugsbereiche zur groß wird und teilt ihm mit, dass ihm die Antwort schriftlich überreicht wird.

Des Weiteren informiert sie ihn über seine Anfrage aus der 24. Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017 zur Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus der FFW Jeseritz. Weitere Erläuterungen werden durch die stellvertretende Fachbereichsleiterin, des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung, Frau Matthies gegeben.

Stadtrat Wolski spricht an, dass an der Feuerwehr in Jävenitz 2 Parkplätze zur Verfügung stehen, die durch einen Anwohner privat genutzt werden.

Stadtrat Wiechmann gibt folgende Hinweise:

- die Poller um den Parkplatz am Holzmarkt sind verschwunden und er fragt, warum diese abgebaut wurden;
- die Poller auf dem Wall am Schützenhaus sind nicht mehr vorhanden, die Autos parken vor dem Lindenhofgarten.

Des Weiteren stellt er die Anfrage, wer in Gardelegen Verkehrsspiegel aufstellt, wer Eigentümer und wer verantwortlich ist? Insbesondere spricht er den Verkehrsspiegel am Hopfentunnel an.

Zur Anfrage des Stadtrates Kuke, er hat gehört, dass die Walter-Rathenau-Straße saniert werden soll, und fragt, was dann mit den Spielgeräten dort geschehen soll. Die Bürgermeisterin informiert dazu, dass diese Straße nicht saniert wird und dass eine Anliegerberatung zur Gestaltung der Freifläche vorgesehen ist.

Stadtrat Bombach stellt eine Grundsatzfrage zur Anhörung der Ortschaften, insbesondere wenn der Ortschaftsrat eine Angelegenheit ablehnt. Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, führt dazu aus, dass, auch wenn sich der Ortschaftsrat gegen einen Sachverhalt ausspricht, der Stadtrat entscheidet, unabhängig von der Wertgrenze.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig  
Vorsitzende des Hauptausschusses  
(außer Tagesordnungspunkte 14 und 16)

Veronika Thiele

Maik Machalz  
Vertreter der Bürgermeisterin  
(für die Tagesordnungspunkte 14 und 16)